

Bezirksamt Hamburg – Mitte
Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Niederschrift
über die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
beim Bezirksamt Hamburg – Mitte
am Montag, den 08. 06. 2009
Klosterwall 6, Cityhof Block C, 2. Stock, Sitzungsraum, 20095 Hamburg

anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kahrs
Herr Bochnick
Frau Detamble – Voss
Herr Droßmann
Herr Herkenrath
Herr Ilcin
Frau Jeschkowski
Herr Jez
Herr Knode
Frau Scheuermann

anwesende beratende Mitglieder

Herr Dehde
Frau Freuer
Herr Uzundag
Frau Wolters

für die Verwaltung

Frau Hoppe
Frau Mosteller
Frau Nische
Herr Schmidt

Es ist sind 10 BesucherInnen anwesend.

Beginn der Sitzung 17.00 Uhr.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009
TOP 0 Öffentliche Fragestunde

Kein Beitrag

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009
TOP 1 Sachstand im Fall Lara

Frau Wolters informiert den Ausschuss, dass das Rauhe Haus einen Bericht zum Fall Lara an den Bezirksamtsleiter geschickt hat. Dieser wird vom Träger als streng vertraulich behandelt und wurde deshalb nicht an den JHA verteilt.

Herr Kahrs weist darauf hin, dass dem JHA als Teil des zweigliedrigen Jugendamtes der Bericht zur Verfügung gestellt werden soll und bittet die Verwaltung dies entsprechend zu veranlassen.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25. 05. 2009

Die Genehmigung der Niederschrift wird vertagt, da sie dem Ausschuss noch nicht vorliegt.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009

TOP 3 ASD Hamburg - Mitte

- Ergebnis und Beschlussfassung

Herr Kahrs informiert die Ausschussmitglieder, dass die Sprecher der Fraktionen, mit Ausnahme der Fraktion Die Linke (wegen Urlaub) zusammen getagt haben, um einen gemeinsamen Beschluss über alle Fraktionen zu den Konsequenzen aus dem Fall Lara zu erarbeiten. In die Erarbeitung wurden die Vorschläge der Fraktionen mit aufgenommen. Der Fraktionssprecher der CDU – Fraktion hat am Ende des Termins seine Zustimmung wieder zurückgenommen, sodass jetzt ein gemeinsamer Vorschlag für den Beschluss von SPD, GAL, Die Linke und FDP, sowie ein eigener Beschlussantrag der CDU – Fraktion dem Ausschuss vorliegen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren zunächst die gemeinsame Beschlussvorlage. Folgende Ergänzungen und Änderungen werden aufgenommen:

Unter Punkt 3. wirdvon der Familienhilfe **oder alternativ Mütterberatung** ergänzt

Unter Punkt 4. In das Verfahren für Hilfen zur Erziehung.... wird **für den ASD – Mitte** Gestrichen.

Und es wird der Punkt 6. **Die Verwaltung wird aufgefordert in der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 2010 einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Maßnahmen vorzulegen.** neu aufgenommen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Frage, welche von beiden Beschlussvorlagen als weitergehender Antrag zu benennen ist. **Herr Herkenrath** beantragt die förmliche Abstimmung.

Der JHA stimmt gegen 2 – Nein Stimmen der CDU mehrheitlich für die Beschlussvorlage von SPD, GAL, Die Linke und FDP als weitergehenden Antrag.

Die Beschlussvorlage von SPD, GAL, Die Linke und FDP wird mit den Ergänzungen vom JHA bei 2 – Nein Stimmen der CDU mehrheitlich beschlossen.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009**TOP 4 Anträge**

- Sozialraumorientierte Angebotsentwicklung (SAE-Projekte) -

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Alida Schmidt Stiftung -Hammer Netzwerk-	28.05.2009 Nachbesetzung einer Sozialpädagogenstelle zum 01.07.2009	befürwortet (kostenneutral)

Der JHA beschließt einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009**TOP 5 Geschäftsmitteilungen**

- **Herr Schmidt** informiert den Ausschuss, dass nach einer Ausschreibung und mehreren Anzeigen die Leitungsstelle im HdJ Öjendorf mit Herrn Johannes Jakob nach besetzt werden konnte.

- **Frau Wolters** informiert zur aktuellen Stellenbesetzung im ASD.

15. Sitzung des M/JHA am 08. 06. 2009**TOP 6 Verschiedenes**

- Zum Thema Jugendgewalt und Drogenkonsum auf der Veddel liegt dem JHA eine Stellungnahme des Jugendamtes zu den geplanten Maßnahmen, sowie ein Bericht von ProQuartier vor.

Herr Hensen und **Frau Hoppe** erläutern die Situation und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Frau Wolters** teilt mit, dass der „Fall Morsal“ am 15. 06. 09 im Zentrum für frühe Hilfen unter Beteiligung von Fachleuten und der Fachbehörde behandelt wird.

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Für den Vorsitz
J. Kahrs

Für das Protokoll
A. Ahlers